

# Über die Konstitution der *o*-Aldehydsäuren in wässriger Lösung

von

Rudolf Wegscheider,

k. M. k. Akad.

Aus dem I. chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 13. Juli 1905.)

Es kann kaum bezweifelt werden, daß die CHO-Gruppe ein negativierender Substituent ist. Denn selbst der Eintritt einer CH<sub>3</sub>-Gruppe verstärkt zwar nicht immer, aber in vielen Fällen den sauren Charakter einer Carbonsäure.<sup>1</sup> Mit der Annahme der negativierenden Natur der Aldehydgruppen steht auch ein Teil der Beobachtungen in Einklang.

Die Messungen von Ostwald<sup>2</sup> an der Ameisensäure und Glyoxylsäure zeigen, daß der Eintritt der COH-Gruppe in *o*-Stellung die Affinitätskonstante auf das 2·21fache erhöht; das zeigt einen ausgesprochen negativierenden Charakter der Aldehydgruppe, da in der gleichen Stellung nicht nur die Methylgruppe (Faktor 0·084), sondern auch die Phenylgruppe (Faktor 0·28) stark positivierend wirkt.

Auch in der Opiansäure<sup>3</sup> wirkt die COH-Gruppe stark negativierend. Die Konstante der 1, 2, 3-Dimethoxybenzoesäure kann auf Grund der Faktoren zu 0·0088 geschätzt werden; es ist zu vermuten, daß in diesem Falle die berechnete Konstante trotz der Stellung 1, 2, 3 ziemlich richtig ist. Denn

<sup>1</sup> Vergl. die von mir zusammengestellte Faktorentabelle. Mon. f. Chem. 23, 290 (1902).

<sup>2</sup> Z. f. physik. Chem. 3, 174, 188 (1889).

<sup>3</sup> Ostwald, ebendort, p. 268.